

Musik-Achsen-Zeiten

Die Duisburger Philharmoniker begreifen als „bewegtes Orchester“ musikalische Erneuerung und die Reflexion gesellschaftlichen Wandels als ihre Kerntätigkeit. Aus diesem Selbstverständnis heraus wird das Orchester mit „Musik-Achsen-Zeiten“ über drei Spielzeiten in jeweils zwei dialogisch aufeinander bezogenen Konzerten transkulturelle Prozesse und eine kreative musikalische Reflektion über die eigene (Musik-)Geschichte anregen: „Tagore-Project: Blick zurück aus Indien“ & „Philharmonic Debate: Historische Debatten, lebendig erzählt“ (2023/24); „Untold Stories: Schwarze Musiker*innen in Deutschland“ & „Zeitmaschine: Konzert zwischen Historie und Heute“ (2024/25); „5 Kontinente: Globale Perspektiven in Uraufführungen“ & „Philharmonic Slam: 5 Stücke aus 150 Jahren Geschichte“ (2025/26). Durch hochwertige Streaming-Aufzeichnungen und die sukzessive Erschließung vorhandenen Archiv-Materials soll eine smarte Mediathek aufgebaut und für neue Marketing-Ansätze (QR-Codes, Playlists, Verlinkung von Print- und digitalen Erzeugnissen) nutzbar gemacht werden. Damit wird einer breiten Öffentlichkeit in der Rhein-Ruhr-Metropolregion die Partizipation am Konzertgeschehen ermöglicht: Menschen mit den verschiedensten Bildungs- und Kultur-Hintergründen sollen erreicht und für die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Orchestermusik begeistert werden – ohne Barrieren, auch außerhalb des Konzertsaals nah bei den Menschen und ihrer eigenen gelebten Kultur. Insbesondere die Verbindung von Konzerten und deren künstlerischen Aufzeichnungen mit dem Aufbau einer smarten Mediathek, die transkulturelle Angebote und Vertriebsformen ermöglicht, ist ungewöhnlich in der Orchesterlandschaft und verspricht aufregende Ergebnisse.